[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 42

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-439212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer immer noch eins

trinkt, braucht nicht wie Luther auf der Wartburg ein Glas mit Tinte nach dem Teufel zu werfen, um ihn los zu werden — es tut's auch ein Glas mit Wein! Denn wie Luthers Tinte die dem „Schwarzen" unausstehliche Reformations-Wahrheit barg, liegt bekanntlich im Wein allgemein Wahrheit — und der hält der Vater der Lüge erst recht nimmer stand! . . .

Gute Diplomaten.

Da unter den über hundert Bewerbern um die vier Attaché-Posten auch Portiers sind, so dürfte die Auswahl dem Bundesrat nicht schwer fallen. Denn da Portiers gewöhnlich alle möglichen Sprachen sprechen und auch meist mit allen möglichen Staatsmännern schon Umgang gehabt haben, so wird es solchen gegenüber ihnen nicht schwer fallen, ihre Gedanken vielsprachig zu verbergen . . .

Nomen est omen?

Die französischen Klerikalen sollen sich damit trösten, daß es mit der Trennung von Staat und Kirche nicht so schnell gehen werde, weil die darauf hinarbeitenden Republikaner meist Frei-Maurer seien . . .

Splitter.

Wenn ein Generalstreik ein General-Unsinn*) ist, dann ist eine General-Aussperrung eine — General-Niederträchtigkeit! . .

*) Wie der deutsche Genosse Auer gesagt hat.

Seltsam ist's, fast unbegreiflich, und die Wahrheit drum bezweifl' ich,
Daß man Land und Volk studiert, wenn man das Gesicht maskiert
Blitzschnell pflegt auf Weg' und Straßen, durch die weite Welt zu rasen.
Staub und Stank gibts reichlich zwar, aber sonst ist alles rar:
Blumenduft und Vogelsang, spürt man nicht dem Töff entlang.
Aussicht auf die grüne Flur, hat man durch ein Gitter nur.
Wer das Automob erfand, trug im Hintern den Verstand.

Kalau in Ostasien.

„Durch ausländische Zeitungen erfahre ich, daß Meine Soldaten den Japanern gegenüber schlechte Schützen sind — woran liegt das?" depeschierte der Zar neuerdings wieder einmal nach dem Souper an Kuropatkin. Worauf der große Kalaurer gleichfalls nach dem, aber zufolge salopper Verproviantierung nicht sehr splendiden Souper erwiderte: „Majestät, das liegt nahe: Eurer Majestät Soldaten müssen schon gegenüber Eurer Majestät Beamten stets ein Auge zudrücken — und wenn sie dann gegenüber den Japanern schlecht treffen, so nur, weil sie beim Zielen natürlich auch ein Auge zudrücken; — ich bitte Eure Majestät gehorsamst um umgehenden Nachschub von dreiäugigen Soldaten! . . ."

Es kommt zuweilen vor, daß auch ganz kleine Kinder auf dem Trocknen sitzen.

* * *

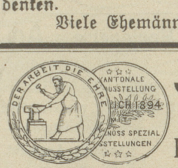
Für Viele ist es sehr peinlich, zu wissen, was die Leute von ihnen denken.

* * *

Viele Ehemänner haben einen Hauptfehler und der ist — ihre Frau.

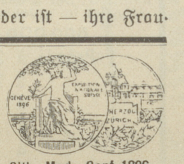
ZURICH I
(Stadelhofen)
Nächst
Stadt- und Corso-Theater.
Tramway bis zum Hause.

HOTEL & PENSION
FALKENSTEIN
Gute Küche. * Reelle Weine.
Münchner Bier. [18
Elektrisches Licht. Civile Preise.
J. Pfenninger-Arber, Propr.



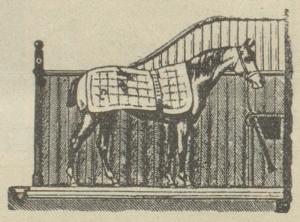
Gold. Med. Zürich 1894

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol



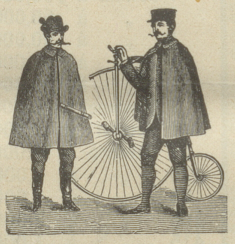
Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
21 Moderne Herren-Schneiderei.



Pferdestall-Einrichtungen
131
Gebr. Linke, Zürich

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:
Gummi-Mäntel
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für **Damen** und **Herren**
Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobil-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 44



Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Urner Museums- 242
Lose
versendet à 1 Fr. per Nachnahme **Frau Emma Blatter,** Lose-Versand, **Altdorf.** Erste Treffer Fr. **10,000, 5000,** letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

Ottoman.
Staats-Eisenbahnlose
f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligationen
Haupt-Prämien 3×600,000 baare Franken
Auszahlung sofort ohne Abzug.
Keine Ratenlose! 219
Verl. Sie umgeh. Prosp. d. **L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.**

Vertrauen Sie Niemandem,
bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Imformations-Bureau A. Wimpf. Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 200

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleininhaber
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Internationales Privat Detektiv & Auskunfts BUREAU ARGUS ZÜRICH. E. C. GYSLER. gegründet 1882
Diskrete Auskünfte für Heiratsprojekte & andere Motive. Privat Detektiv Angelegenheiten, Erhebungen, Beweise & Ueberwachungen. Eingezogene Firma. Prima Referenzen.

Kopfgrind.
Seit einiger Zeit war ich mit **Kopfgrind** behaftet. Es bildeten sich unter **heftigem Jucken weiche, borkige, von Haaren durchbohrte Massen und Krusten,** nach deren Abhebung rundlich vertiefte, mit einer dünnen Oberhaut bedeckte Hautstellen zurückblieben. Der Ausschlag hatte sich nach und nach über den ganzen Haarboden verbreitet und drohte in letzter Zeit auch auf die Stirne überzugehen. Die Privatpoliklinik Glarus hat dieses lästige Uebel durch briefliche Behandlung gründlich beseitigt, wofür ich den gebührenden Dank ausspreche. Geroldsweil bei Dietikon, Kt. Zürich, den 28. Sept. 1902. Adolf Stadtmann, Präsident. Die Echtheit der Unterschrift des Hrn. Ad. Stadtmann, Präsident, bezeugt: Geroldsweil, den 28. Sept. 1902. Gemeinderatskanzlei Geroldsweil, der Gemeindeschreiber: Frei. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.** 32f

Ursache, Wesen und Heilung der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)
im **Allgemeinen,** sowie der **nervösen**
Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
40 **Männerkrankheiten. Preisgekröntes,** nach den **neuesten** Erfahrungen **neu** bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. **Wirklich brauchbarer** Ratgeber und **sicherster Wegweiser** z. Heilung bei Gehirn- u. **Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrütung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften** und **allen sonstigen geheimen** Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; **Gold. Medaille,** London, Crystallpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. **Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38** sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!
C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc. **Zürich.**
F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, **Basel.** Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, **Bern.**
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana" ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Pariser
Gummi-Artikel
in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7 empfiehlt
Emil Bücheli, Chur.
Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko. 214

Lose
vom **Stadttheater** in **Zug** versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das **Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187

Kaufen alte Briefmarken, sowie kleine und grössere Sammlungen zu höchsten Preisen. 229
Gebr. Franceschetti,
Limmatquai Nr. 90
Zürich I.

EMAILSCHILDER
liefert
RUD. WALDER
STADELHOFEN. ZÜRICH. I.